

Christoph Schulze

Etikettenschwindel

Die Autonomen Nationalisten
zwischen Pop und Antimoderne

Tectum

kommunikation & kultur.

Eine Schriftenreihe des Instituts für Kommunikationsgeschichte
und angewandte Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin,
hrsg. von Hermann Haarmann und Falko Schmieder, Band 11

Gedruckt mit finanzieller Unterstützung der Hans-Böckler-Stiftung

Hans **Böckler**
Stiftung 

D 188

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft,
Baden-Baden 2017

© beim Autor

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht der mechanischen, elektro-
nischen oder photographischen Vervielfältigung sowie der Einspeisung in
elektronische Systeme

Redaktion: Prof. Dr. Hermann Haarmann, Institut für Kommunikations-
geschichte und angewandte Kulturwissenschaften, Freie Universität Berlin,
Garystr. 55, 14195 Berlin, ikk@zedat.fu-berlin.de

Satz: Christoph Rosenthal, Berlin

Titelentwurf: Christoph Rosenthal unter Verwendung eines Photos:

Autonome Nationalisten bei einer Demonstration in Dortmund 2003,

© Mark Mühlhaus, Attenzione (attenzione-photo.com)

Druck und Bindung: CPI buchbücher.de, Birkach

ISBN 978-3-8288-3822-2

Printed in Germany

Inhalt

Vorwort	9
1 Einleitung.....	15
1.1 Vorbemerkungen und Einordnung.....	15
1.2 Forschungsinteresse	19
1.3 Thesen	21
2 Theoretische Einbettung, Begriffsklärungen	25
2.1 Ernst Blochs Analyse der „Entwendungen aus der Kommune“	25
2.2 Jugendkultur, Stil, soziale Bewegung und Szene	38
2.2.1 Milieu	39
2.2.2 Subkultur, Jugendkultur, Bricolagen, Stil.....	40
2.2.3 Szene	49
2.2.4 Soziale Bewegungen.....	52
2.2.5 Symbol und Form in Jugendkulturen und sozialen Bewegungen	55
2.2.6 Bewegungsszene als Schnittpunkt von sozialen Bewegungen und Jugendkulturen.....	58
2.3 Forschungsstand zu den AN.....	60
2.3.1 Literaturschau	60
2.3.2 Diskussion der bisherigen Deutungsmuster	66
3 Vorgehen.....	77
3.1 Probleme beim Feldzugang	77
3.2 Forschungshintergrund und -design.....	79
3.3 Datenerhebung.....	83
3.3.1 Literatur und Quellen für die Rahmendarstellung.....	83
3.3.2 Primärquellen.....	84
3.3.3 Materialakquise zu den AN	85

3.4	Quellenkritik	89
3.5	Aufbereitung und Analyse des Materials	91
4	Kontext	95
4.1	Rechtsextremismus: Einordnung und Definition	95
4.2	Rechtsextremismus seit Gründung der Bundesrepublik	99
4.2.1	Konturen einer sozialen Bewegung	105
4.3	Geschlechtliche Aspekte im Rechtsextremismus.....	111
4.4	Zum frühen Neonazismus in Bundesrepublik und DDR.....	115
4.4.1	Definition	116
4.4.2	Unterscheidung zwischen Neonazis und Altnazis	118
4.4.3	Neonazismus in der DDR.....	120
4.4.4	Neonazismus in der Bundesrepublik.....	128
4.4.5	Autoritäre Struktur, Tabubruchstrategie und Isolation des Neonazismus.....	133
5	Öffnungen, Entwendungen.....	141
5.1	„Freie Kameradschaften“	142
5.1.1	Entstehung.....	142
5.1.2	Militanzdiskussionen und „Anti-Antifa“ in der Entstehungsphase	150
5.1.3	Verbreitung.....	156
5.1.4	Lockerung der Hierarchien	159
5.2	Typische Ausdrucksformen	163
5.2.1	Der völkische „Scheitel“	168
5.2.2	Der Neonazi-Skinhead.....	184
5.3	Kulturelle Pluralisierung seit der Jahrtausendwende	196
5.3.1	Wachsende Bedeutung von Musik im Neonazismus....	204
5.3.2	Cover linker Lieder.....	214
5.3.3	Extrem rechter Metal und Darkwave.....	225
5.3.4	(National Socialist) Hardcore.....	236
5.3.5	Neonazistischer Rap	259
5.3.6	Extrem rechter Alltagsstil	278

5.3.7 Zwischenfazit.....	298
5.4 „Autonome Nationalisten“	303
5.4.1 Rahmenangaben	303
5.4.2 Aufkommen der AN: Aktionismus und Popkultur	308
5.4.3 Fokus auf den „schwarzen Block“	319
5.4.4 Form vor Inhalt, Aktion vor Programm: der faschistische Stil der AN.....	348
5.4.5 Fokus auf die Jugend und Abschied vom „Volk“	356
5.4.6 Vermittlung im Internet.....	366
5.4.7 Graffiti als Form und Werbemittel	370
5.4.8 Faszination und Feindschaft: Entwendungen aus der radikalen Linken	374
5.4.9 Dispute um die Bewegungsszene: Streitfall AN.....	400
5.4.10 Auswirkungen auf die Alltagspraktiken.....	415
5.4.11 Geschlechterverhältnis: Männlichkeit als Norm.....	421
5.4.12 Inhalte.....	429
5.5 Ausblicke: Einhegung und Ausweitung	459
 Anhang.....	 477
Literatur.....	477
Quellen.....	514
Biobibliographischer Hinweis	551
Register (Personen, Organisationen, Bands).....	552